

Nach Reparatur- oder Instandsetzungsarbeiten am Kühlkreislauf des Motors werden vereinzelt Undichtigkeiten und Kühlmittelverlust beobachtet. Die Ursache liegt jedoch selten bei dem ausgewechselten Bauteil.

Eine der häufigsten Beanstandungen nach dem Austausch von Komponenten sind Undichtigkeiten. Wenn beispielsweise nach dem Einbau eines neuen Kühlers oder Thermostats Kühlmittel austritt, wird die Ursache meist bei dem ausgetauschten Bauteil vermutet. Der Fehler liegt aber oft an anderer Stelle.

Fehlerursache Nummer Eins

Häufigster Grund für Undichtigkeiten im Kühlsystem sind alte Dichtungen, die bei der Demontage übersehen und deshalb nicht ersetzt wurden. In vielen Schnellverschlüssen sitzen diese z. B. im Gegenstück des Anschlussschlauchs und sind von außen nicht direkt zu erkennen. Werden Schlauch- oder Steckverbindungen geöffnet, müssen alle Dichtungen vor dem Zusammenbau erneuert werden.

Dichtungen korrekt montieren

Beim Austausch von Dichtungen muss unbedingt darauf geachtet werden, dass alle Dichtflächen sauber und frei von Korrosion oder Ablagerungen sind. Es sollten ausschließlich vom Hersteller

vorgesehene Feststoffdichtungen ohne zusätzliche Dichtmittel verbaut werden. Dichtungen dürfen nicht trocken montiert werden. Als Schmiermittel eignet sich am besten das Medium, mit dem die Dichtung in Kontakt ist (hier: sauberes Kühlmittel).



Abbildung 1: Schnellverschluss am Thermostatgehäuse



Abbildung 2: Alte Dichtung im Flansch mit geeignetem Werkzeug entfernen und ersetzen



Abbildung 3: Korrodierte Flächen vor dem Zusammenbau sorgfältig reinigen



Wichtig!

Nach Arbeiten am Kühlkreislauf muss vom Hersteller freigegebenes Kühlmittel eingefüllt und das System sorgfältig entlüftet werden. Dafür empfiehlt sich ein Vakuum-Entlüftungsgerät, um Fehlfunktionen und Luftpneinschlüsse zu vermeiden.